

Pädagogische Konzeption



Großtagespflege **Sonnenschein**

„Miteinander
Hand in Hand“

Unsere
Öffnungszeiten

Mo - Fr
6 - 20 Uhr

Inhaltsangabe

1. Was genau ist unsere Großtagespflege Sonnenschein eigentlich? (1)
2. Das Team der Großtagespflege Sonnenschein stellt sich vor: (2)
3. Unser Leitgedanken (3/4)
4. Die Natur, die Tiere mit allen Sinnen in der Großtagespflege Sonnenschein erleben (5/6/7)
 - 4.1 Tiere in der Großtagespflege Sonnenschein
 - 4.2 Pferdegruppe und Stalltag in der Großtagespflege Sonnenschein
 - 4.3 Die Natur erleben in der Großtagespflege Sonnenschein
5. Pädagogische Ziele (7/8)
 - 5.1 Pädagogische Ziele Unter 3 Jährige
 - 5.2 Pädagogisch Ziele Kindergartenkinder
 - 5.3 Pädagogische Ziele Schulkinder
6. Pädagogische Grundlagen (8/9)
7. „Integrative Großtagespflege“ (ART2 Abs3 BayKiBiG) (9)
8. Rituale schaffen zur Alltagsbewältigung (10)
9. Tagesgestaltung in der Großtagespflege Sonnenschein (10/11)
10. Eingewöhnungszeit (11)
11. Unsere kleinsten Sonnenscheins, Kinder Unter 3 Jahren (12)
12. Hausaufgabenbetreuung (12)
13. Öffnungszeiten / Adresse (13)
14. Räumlichkeiten / Lage und Freizeitmöglichkeiten (14)
15. Kosten (15/16)
16. Rechtliche Hinweise (16/17/18)
 - 16.1 Impfschutz
 - 16.2 Sonste rechtliche Grundlagen
17. Wichtiges zum Schluss (18)

1. Was genau ist unsere Großtagespflege Sonnenschein eigentlich?

Eine Großtagespflege ist eine Form der Kindertagespflege, in der sich max. 3 Tagespflegepersonen zusammenschließen und bis zu zehn gleichzeitig anwesende Kinder (0-14 Jahre) in gemeinsamen, speziell hierfür gestalteten Räumlichkeiten betreuen. Werden mehr als acht Kinder gleichzeitig betreut, muss mind. eine Tagespflegeperson eine päd. Fachkraft (z.B. ErzieherIn) sein (Art. 9 Abs. 2 BayKiBiG).

- **Großtagespflege ist eine Form der Tagespflege für Kinder von 0 -14 Jahren**
- **In der Großtagespflege Sonnenschein können insgesamt 16 Betreuungsverhältnisse abgeschlossen werden. Es dürfen max. 10 Kinder gleichzeitig anwesend sein, bei Integrativ Kindern wird die Anzahl der anwesenden Kinder angepasst.**
- **Die Großtagespflege Sonnenschein ist eine Familienähnliche Form der Betreuung, bei der jedes Kind eine höchstpersönlich Zuordnung einer Tagespflegeperson hat.**
- **Durch die mit anwesenden Tagespflegepersonen wird vom ersten Tag an eine Kontaktpflege zwischen den Tagespflegepersonen und dem Kind hergestellt d.h Ihr Kind lernt von Anfang an die anderen Tagesmütter kennen. Dadurch erfolgt die Ersatzbetreuung in Form einer gegenseitigen Ersatzbetreuung in der Großtagespflege Sonnenschein.**
- **Die Mindestbuchungszeit sollte in der Regel ab 10 Stunden wöchentlich betragen, um eine sinnvolle pädagogische Arbeit leisten zu können.**
- **Maximal werden 45 Stunden pro Wochen Betreuungszeit angeboten, mit 10 Stunden pro Tag. Dies sollte aber einen pädagogischen, sinnvollen, nachvollziehbaren Hintergrund haben.**
- **Wir sehen uns als qualifizierte Großtagespflege, die Sie als berufstätige Eltern durch bedarfsgerechte Betreuung Ihrer Kinder unterstützt.**
- **Wir versichern Ihnen, dass Ihre Kinder in einer kindgerechten Räumlichkeit und Umgebung betreut und pädagogisch dem Alter entsprechend begleitet und gefördert werden. Mit diversen, vielfältigen Angeboten und einem Rahmenplan, durch das ganze Jahr, versuchen wir dies möglich zu machen.**
- **Wir sind eine Großtagespflege die nicht nur ergänzend zu Bestehendem (Kindergarten, Krippe, Schule) sondern bieten Ihnen auch eine vollumfängliche Betreuung an.**

2. Das Team der Großtagespflege Sonnenschein stellt sich vor:

Für die Betreuung der Kinder steht ein pädagogisch ausgebildetes Team zur Verfügung! Jede Person kennt auch die Notfallregeln, das heißt ein Erste-Hilfe-Kurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, ist alle zwei Jahre vorgeschrieben und wird auch gemacht um in Notfällen richtig handeln zu können. Jede Tagespflegeperson verpflichtet sich im Jahr mindestens 15 Unterrichtseinheiten, das heißt Fortbildungen zu absolvieren. Dies dient der Weiterbildung und Qualifizierung unserer Arbeit. Die Fortbildungsthemen werden Anfang des Jahres vom Amt für Kinder und Familie ausgegeben. Und die verschiedenen Themen werden auf unsere Arbeit abgestimmt. Durch regelmäßige Teamgespräche reflektiert das Team über die vergangene Arbeit und erarbeitet zusammen Neuerungen und Verbesserungen.



Frau Sabine Dankesreiter ist staadlich geprüfte Erzieherin und Mutter zweier Kinder. Besondere Fähigkeiten. Hausaufgaben, musikalischer Bereich



Frau Maria Niedermeier ist staatlich geprüfte Kinderpflegerin. Besondere Fähigkeiten: „Stuhlkreis“ und die darin enthaltenen Angebote, Vorschulwissen weitergeben, hauswirtschaftliche Tätigkeiten.



Frau Marina Killinger ist staatlich geprüfte Kinderpflegerin. Besondere Fähigkeiten: Kreativer Bereich und unter 3 jährige Kinder.

3. Unser Leitgedanke

Mir diesem Konzept möchten wir Ihnen die Schwerpunkte und pädagogischen Ziele unserer Arbeit, sowie die personellen und räumlichen Gegebenheiten vorstellen. Wir gestalten die Situation im **Sonnenschein** so, dass sich Ihre Kinder in der Großtagespflege sicher, geborgen und wohl fühlen. Umso beruhigter können Sie als Eltern Ihre Kinder uns anvertrauen und ihrem Berufsalltag nachgehen. Unser Angebot orientiert sich an den konkreten Bedürfnissen Ihrer Familie. Wir möchten Sie im Alltag unterstützen und entlasten. In der Großtagespflege Sonnenschein wollen wir Hand in Hand einen Weg mit Ihnen als Eltern und Ihren Kindern gehen. Elternarbeit und die Integration mit Ihnen im „**Sonnenschein**“ ist und deshalb sehr wichtig. Als Eltern werden Sie zum Beispiel bei Festen oder Projekten miteingebunden.

„Miteinander Hand in Hand“



Hände können stützen, begleiten aber man kann sie auch loslassen, um Freiräume zu schaffen. Eine ausgestreckte Hand kann ermutigen und Sicherheit geben.

Wir wünschen uns, dass sich alle Ihre Kinder und Sie als Eltern in unserer Großtagespflege **Sonnenschein** zu Hause und willkommen fühlen. Wir werden versuchen, unsere Arbeit für Sie so transparent, wie möglich zu machen, Ihnen also viele Einblicke zu gewähren.

Eine Mutter sagte einmal zu uns :
„Wir sind eine Großtagespflege Familie mit dem Team, allen Eltern und Kindern“

Die Kinder der Großtagespflege Sonnenschein haben ein Recht auf:

- einfach Kind sein zu dürfen (in naturnahem Umfeld)
- Respekt und Achtung
- Mitsprache und eigene Meinung (Kinderkonferenzen)
- die Möglichkeit, eigene Erfahrungen zu sammeln
- das eigene Entwicklungstempo

Den Kindern wird bei uns eine Vielzahl von interessanten Lernangeboten und Entwicklungschancen geboten.
Dies gilt auch insbesondere für Integrative Kinder in der Einrichtung.

Beispiele wären hierfür:

Musikalische Kompetenzen:

Tänze lernen
Lieder einstudieren und verklänglichen
Klanggeschichten
Instrumente lernen (Gitarre/ Flöte)

Motorischer Bereich:

viel Bewegung im Freien
Wald und Naturtag
kreative Bastelangebote
Pferdegruppe

Naturwissenschaft

Experimente
Mathematische Erfahrungen
im Zahlenraum

Sprachlicher Kompetenzen

Bilderbücher
Märchen
Geschichten

Soziale Kompetenzen

Spiele die die Gemeinschaft stärken
Umgang mit Tieren

Emotionale Kompetenzen

Meditationen
Pferdegruppe



4. Die Natur, die Tiere mit allen Sinnen in der Großtagespflege Sonnenschein erleben

4.1 Tiere in der Großtagespflege Sonnenschein

Ihren Kindern wird in unseren Räumlichkeiten, bei den Haus eigenen Tieren der Großtagespflege Sonnenschein die Möglichkeit gegeben, den liebevollen Umgang mit diesen zu erleben. Zu den Tieren der Großtagespflege Sonnenschein gehören Pferde, Hühner, Vögel, Hund, Hasen und Katze.

z.B:

- einmal in der Woche können Ihre Kinder unsere Pferde Jo Brown, Lucky, Largo besuchen und vieles mit ihnen erleben. (Näheres dazu bei Punkt 4.2)
- das Wunder der Natur mitzerleben indem Ihre Kinder einmal im Jahr extra im angefertigten Brutstall das Ausbrüten der Hühnereier von den Bruthennen Argarte, Gerdi und Waldi begleiten und beobachten können bis die Küken schlüpfen. Jedes Kind das will darf eine Hühnerpartenschaft übernehmen und sich besonders gut um sein Huhn kümmern. Die Hühner sowie die Vögel täglich beobachten und bei der Fütterung zuschauen.
- Unsere Katze Lilly und unser Hund Roy besuchen uns regelmäßig in der Großtagespflege Sonnenschein, ansonsten ist unser Hund Roy in seinem abgegrenzten Bereich zudem die Kinder nicht alleine können. Genauso wie unsere Katze Lilly. Ihre Kinder können mit den Beiden kuscheln, sie streicheln, lernen was sie fressen und den artgerechten Umgang mit Tieren, sowie einen Spaziergang mit Roy machen.
- Bei den Hasen dürfen alle Kinder die Lust haben helfen, sie füttern, ausmisten und sie pflegen und streicheln. So ca. 1 mal im Jahr bekommen unsere REX-Hasen dann kleine Babys, die die Kinder dann am liebsten verwöhnen und lieb haben.

4.2 Pferdegruppe und Stalltag in der Großtagespflege Sonnenschein

Alle Kinder der Großtagespflege Sonnenschein können, wenn sie das Interesse haben an der kostenfreien Pferdegruppe teilnehmen. Hierbei fahren wir mit ihnen in den Stall, wo sich drei liebe Pferde auf sie freuen.

Die Pferdegruppe gestaltet sich durch:

- putzen, waschen und pflegen der Pferde
- führen des Pferdes
- Spaziergehen
- Satteln lernen
- reiten in der Hallen oder im freien bei geführten Ausritte
- Füttern der Pferde
- Anweiden der Pferde

Unsere Angebote rund um das Pferd ist Situation und Wetter angepasst und abhängig.

Pferde sind nicht nur Tiere sondern Wegbegleiter und der Spiegel eines Menschen. Durch unsere langjährige Erfahrung mit Pferden und Kindern konnten wir verschiedenste Beobachtungen machen und feststellen, dass sich Ihre Kinder in Gegenwart von Pferden sehr verändern können.

Ein paar Beispiele hierfür können sein:

Kinder können im Umgang mit Pferden:

Aufgeschlossener werden

Ihr Lächeln zurückbekommen

Stressbewältigung

Vertrauen aufbauen



Alltagslasten und Probleme loslassen

Selbstbewusstsein stärken

Aggressionen bewältigen

4.3 Die Natur erleben in der Großtagespflege Sonnenschein

Die Großtagespflege Sonnenschein ist eine naturnahe Großtagespflege. Uns ist es wichtig die Natur mit Ihren Kindern so oft es möglich ist zu erkunden und zu erleben. Daher findet einmal in der Woche ein Naturtag mit Ihren Kindern statt, bei dem wir im Wald und auf der Wiese größere und kleinere Wald- und Wiesenbewohner beobachten und erforschen können, Höhlen und Häuser bauen können und einfach die Natur genießen. In unserer näheren Umgebung befinden sich viele Ausflugsziele die auch an anderen Tagen, nicht nur am Naturtag besucht werden, z.B Nationalpark, Waldspielplatz Spiegelau, Badeweiher Neuschöna, Kurpark Grafenau usw.

5. Pädagogische Ziele

- Viele Unserer Pädagogischen Ziele, die Sie in den Unterpunkten finden sind altersübergreifend.
- Kinder haben Rechte (siehe Leitgedanken Seite 4)
- Maria Montessori sagt: „Hilf mir es, selbst zu tun!“
Diese Pädagogin hat vor vielen Jahren schon erkannt, wie wichtig es ist, ein Kind zur Selbständigkeit zu führen. Diesen Gedanken werden wir in unserer Arbeit mit Ihrem Kind ebenfalls aufgreifen.
- **5.1 Pädagogische Ziele Unter 3 Jährige**
- Unsere kleinsten Sonnenscheins (Kinder unter 3 Jahren) erfahren bei uns viel Nähe und Geborgenheit. Ihre Grundbedürfnisse wie Füttern, Wickeln und Schlafen, werden Ihrem Kind individuell angepasst.
- Für uns ist eine allumfassende und ganzheitliche Förderung Ihres Kindes durch und mit allen Sinnen sehr wichtig. Dadurch können auch evtl. Entwicklungsverzögerungen erkannt und ausgeglichen werden. Vorhandene Talente können entdeckt und noch mehr verstärkt werden.
- Die Großtagespflege Sonnenschein ist eine Familiennahe Betreuungsform. Wir sehen uns als Art Großfamilie, in der die Bedürfnisse nach Geborgenheit, Ruhe, Vertrauen, Verlässlichkeit, Spiel und dem Lernen gegeben wird.
- **5.2 Pädagogische Ziele Kindergarten Kinder**
- Ihre Kinder haben ausreichend Platz zum Spielen und Toben, aber auch viele Rückzugsmöglichkeiten. Durch die einzigartige räumliche Lage der Großtagespflege Sonnenschein wird den Kindern ein abwechslungsreicher und pädagogisch durchdachter Tagesablauf ermöglicht.
- Ein pädagogischer Schwerpunkt der Großtagespflege Sonnenschein ist die naturnahe Erziehung. So oft wie möglich werden wir mit den Kindern den Wald und die Natur erkunden und verstehen lernen.
- Ein weiterer Schwerpunkt ist bei uns die Zusammenarbeit mit Tieren, insbesondere unsere Pferdegruppe wo Ihre Kinder viel Erfahrungen im Stall und im Umgang mit Pferden lernen können.
- Die Förderung des Sozialverhaltens geschieht einerseits durch den Umgang mit größeren und kleineren Kindern in der Gruppe. Durch den Kontakt zu anderen Kindern können Kinder eine gewaltfreie Konfliktlösung erlernen und evtl. Aggressionen abbauen und ihre Persönlichkeit dadurch stärken. Ein respektvoller Umgang miteinander mit Grenzen und Regeln sind für uns selbstverständlich.
- Ihre Kinder haben bei uns die Möglichkeit, ihre musische Seite durch Singen, Tanzen und das Spielen von einfachen Instrumenten zu entdecken.
- Die Kreativität und Fantasie wird u. a. durch Bastel- und Malarbeiten gefördert. Verschiedenes Material wie Papier, Ton und Holz kommen zum Einsatz.

– 5.3 Pädagogische Ziele Schulkinder

- In der heutigen Zeit ist eine globale Erziehung besonders wichtig. Wir gewähren Ihren Kindern Einblicke in z.B andere Sprachen (Englisch...) anderen Länder, Religionen usw. In Hinblick auf unsere multikulturelle Gesellschaft wird dieser Aspekt immer wichtiger.
- Wir bieten eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung, in der evtl. schulische Defizite durch Erklärung, Übungen, Wiederholungen ausgeglichen werden können. Wir haben diverse Fortbildungen und Fachwissen in diesem Bereich sowie langjährige Berufserfahrung. Dennoch sind wir keine Nachhilfe. Die Verantwortung bleibt bei den Eltern.

Nur ein rundum umsorgtes Kind ist ein glückliches Kind.



6. Pädagogische Grundlagen

Unter Integration in Kindertageseinrichtungen wird grundsätzlich das Zusammenleben der unterschiedlichen Kinder verstanden, d.h. ohne Ansehen irgendwelcher stigmatisierenden Leistungsprinzipien oder andere aus den Normen fallender Schwierigkeiten und Fähigkeiten. Dadurch werden Ihre Kinder in ihrer Persönlichkeit akzeptiert und gefördert.

Sie können eine Atmosphäre der Offenheit und im gemeinsam gestalteten Alltag individuelle Erfahrungen sammeln, sich entwickeln und aneinander wachsen. (Martin R. Textor)

Dieses Zitat aus Textor's Handbuch gibt genau die pädagogische Grundhaltung der Großtagespflege Sonnenschein wieder. Wir nehmen jedes Kind so, wie es ist und versuchen dies auch der Gemeinschaft vorzuleben und zu vermitteln. Toleranz und Akzeptanz dem gegenüber sind Werte, die wir unseren Kindern als unschätzbare Gut für ihr Leben mitgeben wollen.

Merkmale unserer integrativen Arbeit sind:

- ➔ Unsere Arbeit richtet sich nach den BEP (Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan) für Kinder in Tageseinrichtungen bis Einschulung (BayKiBiG)
- ➔ Ganzheitliche Entwicklungsförderung
- ➔ Entwicklungsimpulse geben
- ➔ Wahrnehmungsdefizite ausgleichen
- ➔ Ermutigung durch Begleitung und Unterstützung
- ➔ Verlässliche und klare Beziehungen aufbauen
- ➔ Orientierung und Sicherheit vermitteln
- ➔ Die äußeren Begebenheiten den Bedürfnissen des Kindes anpassen
- ➔ Das Kind soll seine eigenen Interessen wahrnehmen und vertreten
- ➔ Ausgeglichenen Umgang mit Nähe und Distanz
- ➔ Inneres Erleben ausdrücken

- ➔ Lösungsmöglichkeiten entwickeln
- ➔ Das Kind darf sich Entlastung und Hilfe einholen
- ➔ Eine stabile „Ich - Struktur“ aufbauen
- ➔ Fähigkeiten und Ressourcen nutzen und erweitern
- ➔ Selbstregulationskräfte stärken
- ➔ Steigerung des Selbstwertgefühls
- ➔ Erziehung zur Selbständigkeit
- ➔ Problembewältigung
- ➔ Stärkung des Selbstbewusstseins
- ➔ Richtiges Einsetzen von Lob und Tadel

7. „Integrative Großtagespflege“ (ART 2 Abs 3 BayKiBiG)

Jedes Kind zählt:

Dies ist unter anderem der Leitspruch in der bestehenden Großtagespflege Sonnenschein, die seit März 2013 auch integrativ tätig ist. Behinderte bzw. von Behinderung bedrohte oder „besondere Kinder“ werden in der Großtagespflege Sonnenschein genauso aufgenommen, wie nicht behinderte Kinder. Durch die qualifizierte Ausbildung des Personals (1 pädagogische Fachkraft und 2 pädagogische Hilfskräfte) und die ständige Weiterbildung durch die mehrmaligen jährlichen Fortbildungen im Bereich Integration / Inklusion ist dies möglich.

Die Kooperation und der Austausch mit:

- Amt für Kinder und Familie
- Frühförderung / Mobile Familienhilfe
- Logopädie
- Ergotherapie
- Kindergarten / Förderschule / Schulen
- Kinderärzten
- Familie
- Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)
- Elternarbeit

Ist in diesen speziellen Fällen ein MUSS, um eine stetige Weiterentwicklung Ihres Kindes geistig und körperlich, soweit es möglich ist, zu gewährleisten. Durch unseren Leitfaden „MITEINANDER HAND IN HAND“ werden Kinder bei uns so integriert, dass kein Unterschied zwischen Kindern sichtbar ist ein Beispiel hierfür: Ein Mädchen das die Förderschule besucht, hat eine beste Freundin bei uns in der Großtagespflege Sonnenschein gefunden die ins Gymnasium geht. Möglich machen wir dies für Ihre Kinder mit speziellen Angeboten. (siehe Kompetenzen Seite 5)

8. Rituale schaffen zur Alltagsbewältigung

Jedes Ihrer Kind erhält Förderung nach seinen Fähigkeiten. Dies setzt eine gezielte, genaue Beobachtung durch uns und unsere Kooperationspartner voraus. Außerdem bedarf es ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen.

Die Arbeit mit dem Kind kann:

- ➔ in der Gruppe
- ➔ in der Kleingruppe
- ➔ mit den Eltern gemeinsam
- ➔ oder in Einzelfördermaßnahmen stattfinden.

Kinder Wollen und Müssen sich entwickeln und dabei wollen wir Ihnen und Ihren Kindern helfen.

„Miteinander Hand in Hand“

9. Tagesgestaltung in der Großtagespflege Sonnenschein

Der gemeinsame Tagesablauf ist bestimmt durch regelmäßige wiederkehrende Elemente. Hierdurch soll Ihrem Kind ein sicherer Orientierungsrahmen geboten werden. Spiel- und Lernangebote sollen Ihrem Kind neue Impulse vermitteln und es zu eigener Aktivität anregen. Die Angebote sollen frei von Leistungsdruck und Zwang sein.

Hier ein paar Beispiele zum Tagesablauf in der Großtagespflege Sonnenschein:

- Der Morgen beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück, im Anschluss ziehen sich die Kinder an und gehen gemeinsam zur Schule, Bushaltestelle. Die kleineren Kinder werden von uns in den Kindergarten bzw. Krippe gebracht.
- Danach werden Vorbereitungen für den weiteren Tag getroffen z.B. für die Freizeitgestaltung und das täglich frische Mittagessen.
- Mittags kommen dann die Kinder von den Schulen und die kleineren werden wieder aus Kindergarten und Krippe geholt, nun wird zusammen Mittag gegessen.
- Unsere Schulkinder machen Hausaufgaben, üben und lernen für den nächsten Tag.
- Im gemeinsamen Stuhlkreis gibt es tägliche Angebote oder Projekte bei denen der Lerninhalt großgeschrieben wird.
- Nachmittags gibt es für die Kinder eine gemeinsame Brotzeit.
- Im Anschluss gehen wir in die Freizeitgestaltung über z.B:
 - ➔ Pferdegruppe
 - ➔ Spazieren gehen

- ➔ Basteln
- ➔ spielen, Rollenspiele Tischspiele
- ➔ spielen im Garten je nach Jahreszeit mit Schlittenfahren, Planschen, Sandkastenspielen oder Fahrzeuge fahren usw.
- ➔ Die besprochenen Projekte je nach Rahmenthema z.B. Experimente, Naturerfahrung
- Jederzeit gibt es für die Kinder Zwischenmahlzeiten
- Gemütlich lassen wir den Tag ausklingen.
- Abhol- und Bringdienst in Ausnahmefällen vom Kindergarten und Schulen

In den Ferien haben wir ein spezielles Ferienprogramm/Ferienbetreuung, mit Ausflügen im August. Jedes Jahr bieten wir den Eltern und Kindern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für die Sommerferien an. 6 Wochen lang werden bei uns 1 – 2 Ausflüge in der Woche zur Verfügung gestellt. Beliebte Ausflugsziele sind z. B. Pullman City, Bayernpark, Tierpark usw. sowie gemeinsame Feiern mit Ihnen als Eltern wie z.B. Faschingsfeier, Sommerfest, Halloween, St. Martin, Nikolausfeier usw.



10. Eingewöhnungszeit

- In Absprache mit Ihnen wird die Eingewöhnungsphase für jedes Kind individuell gestaltet. Sie als Eltern bleiben je nach Alter und Entwicklungsstand des Kindes zu Beginn der Eingewöhnung mit in der Gruppe.
- In den ersten Tagen oder Wochen soll allen Beteiligten die Möglichkeit gegeben werden, behutsam und allmählich in die neue Situation hineinzuwachsen. Das Loslassen der vertrauten Personen, das Kennenlernen der neuen Bezugspersonen, der neuen Räumlichkeiten und vor allem der anderen Kinder, das Abschiednehmen von Ihren Eltern, ist das erste Ziel, das es gemeinsam zu erreichen gilt.
- Bis zu 50 Std, je nach Alter des Kindes ist für die Eltern kostenlos.
- Jedes Kind ist anders. Deshalb ist es für Sie als Eltern wichtig zu wissen, dass sich die Eingewöhnungsphase auch länger hinziehen kann und darf.
- Die Unterstützung durch Sie ist in dieser sensiblen Phase enorm wichtig für Ihr Kind und uns!



11. Unsere kleinsten Sonnenscheins, Kinder Unter 3 Jahren

- Im Separaten Kleinkind Bereich dürfen Ihre Kleinsten spielerisch die Welt entdecken, mit verschiedensten Lern- und Spielmaterialien z.B Bauklötze Bilderbücher, Naturmaterialien (Zapfen, Linsen, Nudeln, Blätter, Blumen und viele mehr) und immer wiederkehrende Reimen, Lieder z.B „ Ich bin ein dicker Tanzbär“ „10 kleine Zappelmänner.“
- Wir sind offen für die Entwicklungsschritte Ihrer Kinder und beachten sie.
- Bildung für Kinder unter 3 Jahren heißt Selbstbildung und spielerisch lernen. Sich selbst , die anderen Kinder, Betreuerinnen und ihre Umwelt kennen zu lernen.
- Wir versuchen alltägliche Tätigkeiten möglichst für die Kinder zu erschließen und sie zu beteiligen.
- Es ist uns ein sehr großes Anliegen, dass sich Ihre Kleinsten in der Großtagespflege Sonnenschein zurechtfinden und wohlfühlen und den Kontakt zu anderen Kindern gestalten. Ihre Kinder haben in der Großtagespflege Sonnenschein das Recht nach Ihrem eigenes Tempo, Fähigkeiten, Eigenschaften, Besonderheiten und Interessen auszuüben.
- Die Abläufe Ihrer Kleinsten passen wir individuell an Ihr Kind an.

12. Hausaufgabenbetreuung

- Für Ihre Kinder steht ein separater Raum für die Hausaufgaben zur Verfügung in dem die Kinder in einer ruhigen und angenehmen Atmosphäre ihre Aufgaben erledigen können. Die jeweilige Tagespflegeperson unterstützt hierbei Ihre Kinder.
- Anschließend hat der Schüler noch Zeit, verschiedenste Freizeitangebote zu nutzen.
- Da die Großtagespflege Sonnenschein bis 20:00 Uhr geöffnet hat, hat Ihr Kind die Möglichkeit bei uns die Hausaufgaben in Ruhe zu erledigen, anschließend noch zu lernen oder zu lesen und als Ausgleich dafür noch das stattfindende Freizeitprogramm zu nutzen.



13. Öffnungszeiten / Adresse



Unsere Adresse: **Großtagespflege Sonnenschein**
 Kaiserstraße 32
 94556 Neuschöna

Tel: 08558 / 9742953
www.gtp-sonnenschein.de

Die Großtagespflege Sonnenschein ist von: **Montag – Freitag (auch an**
 Schul-/Kindergartenferien)
 06:00 Uhr – 20:00 Uhr geöffnet

14. Räumlichkeiten / Lage und Freizeitmöglichkeiten

a) Räumlichkeiten

Die Großtagespflege Sonnenschein befindet sich in einer Einliegerwohnung im Untergeschoss, im Ortszentrum von Neuschöna.

diese bietet:

- ➔ Eingangsbereich mit Wohnküche zum Kochen und gemeinsamen Essen.
- ➔ Ruheraum, separater U 3 Bereich
- ➔ Hausaufgabenraum und Büro
- ➔ Ein Bad mit Badewanne, Dusche, kindgerechtes WC, Waschbecken und Wickeltisch
- ➔ Ein großes Spielzimmer mit verschiedenen Materialien zum Spielen, Entdecken, Forschen, Experimentieren usw.
- ➔ Einen Garten mit Sandkasten, Schaukel und diversen Gartenspielsachen sowie eine große Terrasse zum Grillen und Fahrgeräte fahren.
- ➔ Das Mittagessen wird jeden Tag von uns selbst frisch für Ihre Kinder vorbereitet. Dabei achten wir besonders auf eine gesunde ausgewogene Ernährung und Vielfaltigkeit.
- ➔ Ein eventueller Bedarf Ihres Kindes an Ergotherapie oder Frühförderung, Logopädie können während der Betreuungszeit im Hause abgedeckt werden.
- ➔ Auch eine Gitarren- und Flötenlehrerin besucht einmal in der Woche unser Haus.

b) Lage und Freizeitmöglichkeiten

- Die Großtagespflege Sonnenschein befindet sich im Ortskern von Neuschöna. Die Grundschule ist ca. 400m entfernt und der Kindergarten ca. 200m. Von der Grundschule aus können Ihre Kinder zu Fuß in die Großtagespflege Sonnenschein gehen. Vorher wird mit Ihren Kindern ein einwöchiges Schulwegtraining absolviert. Sie bekommen in der Großtagespflege Sonnenschein ein Mittagessen und anschließend werden die Hausaufgaben gemacht und Freizeitaktivitäten angeboten.
- Parkmöglichkeiten zum Bringen und Abholen Ihrer Kinder sind ausreichend am Haus vorhanden.
- Für Ausflüge stehen viele Möglichkeiten zur Verfügung: Nationalpark, Das Baumei, Tiergehege, Wanderwege, ein angrenzendes Waldstück, Spielplatz am Badeweiher in Neuschöna die wir alle regelmäßig besuchen. Außerdem ist im Ort Neuschöna noch ein Bäcker, Metzger. Wir machen aber auch kleine Fahrten zu den Ausflugszielen z.B. Waldspielplatz in Spiegelau Museum St. Oswald usw.
- Wir werden viel Zeit an der frischen Luft verbringen! Bitte ziehen Sie Ihr Kind immer der Witterung entsprechend an oder bringen Sie Kleidung mit, welche Sie in der Garderobe deponieren können.

15. Kosten

Die Elternbeiträge der Großtagespflege Sonnenschein werden vom Amt für Kinder und Familie Freyung- Grafenau vorgegeben und richten sich nach der Buchungskategorie der Eltern und der Bezahlung der Tagespflegeperson.

Buchungsstunden täglich	Elternbeitrag
>1-2 Stunden	55,00 Euro
>2-3 Stunden	80,00 Euro
>3-4 Stunden	105,00 Euro
>4-5 Stunden	130,00 Euro
>5-6 Stunden	155,00 Euro
>6-7 Stunden	180,00 Euro
>7-8 Stunden	205,00 Euro
>8-9 Stunden	230,00 Euro
>9 Stunden	255,00 Euro

- Für das erste Kind ist der volle Beitrag, für das zweite Kind die Hälfte des Beitrags (50% Ermäßigung) zu zahlen. Ab dem dritten Kind sind die Kinder beitragsfrei.
- In finanziell gerechtfertigten Fällen kann der Beitrag ganz bzw. teilweise erlassen werden. Ein Antrag auf Kostenbefreiung kann beim Amt für Kinder und Familie gestellt werden.
- Das Krippengeld wird nach §23a BayKiBiG, auch bezahlt
- Bitte informieren Sie sich im Amt für Kinder und Familie im Landratsamt Freyung – Grafenau, auch bei Anmeldungen oder Betreuungszeiten ihres Kindes. Die aktuellen Betreuungssätze finden sie auf der Homepage: <http://www.kindertagespflege-frg.de/>

**Landratsamt Freyung- Grafenau
Amt für Kinder und Familie
Kindertagespflege
Grafenauer Str. 44
94078 Freyung
Tel:08551/57-0**

- **Für alle weiteren Alltagsaktivitäten und Verpflegung entstehen keine weiteren Kosten:**
- Pferdegruppe
- Mahlzeiten
- Bastelmaterialien
- Fotos
- Fahrten u.v.m

16. Rechtliche Hinweise

16.1 Impfschutzgesetz

Wenn Ihr Kind aus verschiedenen Gründen nicht zu uns kommen kann z.B. Krankheiten, möchten wir Sie bitten zeitig Bescheid zu geben, damit wir wissen, was mit Ihrem Kind ist und wo es ist. Ihre Kinder dürfen mit ansteckenden Krankheiten die Großtagespflege Sonnenschein nicht besuchen.

- **Im § 34 IfSG ist verankert, bei welchen Infektionen für die Kinder ein Besuchsverbot für Gemeinschaftseinrichtungen besteht (siehe Anlage 1). Dabei handelt es sich entweder um Erkrankungen, welche besonders leicht und schnell übertragen werden können und/oder um sehr schwerwiegende Erkrankungen.**
Erneuter Besuch ist nach diesen Bestimmungen erst dann wieder zulässig, wenn die ansteckende Erkrankung abgeklungen bzw. nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung der Krankheit nicht mehr zu befürchten ist.
Treten die im § 34 Abs. 1 bis 3 IfSG genannten Erkrankungen (siehe Anlage 1) in Gemeinschaftseinrichtungen auf, so müssen die Tagespflegepersonen das Auftreten bzw. den Verdacht der genannten Erkrankungen unverzüglich (innerhalb von 24 Stunden) dem zuständigen Gesundheitsamt melden. Dies gilt auch, wenn 2 oder mehr gleichartige, schwerwiegende Erkrankungen auftreten, wenn als deren Ursache Krankheitserreger anzunehmen sind.

Masern Impfpflicht § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

- Das Gesetz sieht vor, dass alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr beim Eintritt in die Schule oder den Kindergarten die von der [Ständigen Impfkommission empfohlenen](#) Masern-Impfungen vorweisen müssen. Auch bei der Betreuung durch eine Kindertagespflegeperson muss in der Regel ein Nachweis über die Masernimpfung erfolgen. Gleiches gilt für Personen, die in Gemeinschaftseinrichtungen oder medizinischen Einrichtungen tätig sind wie Erzieher, Lehrer, Tagespflegepersonen und medizinisches Personal (soweit diese Personen nach 1970 geboren sind).

- **Bevor Kinder in ein Betreuungsverhältnis aufgenommen werden bedarf es einem Immunisierungsnachweis:**
 - Impfausweis (zwei Masernimpfungen!)
 - Impfbescheinigung nach § 22 IfSG
 - Serologisches Gutachten nach einer Titerbestimmung (durchlebte Masernerkrankung)
 - Ärztliches Attest bei medizinischer Kontraindikation einer Masernimmunisierung

Schutzimpfungen

- Nach § 34 Abs. 10 IfSG Sind wir verpflichtet über den Impfschutz zu informieren.
- **Der beste Schutz vor vielen Infektionskrankheiten sind Schutzimpfungen. Sie können zum einen den Geimpften vor Infektion, Erkrankung und Tod schützen und führen andererseits beim Erreichen hoher Durchimpfungsraten in der Bevölkerung auch zum Schutz der Allgemeinheit**

16.2 Sonstige rechtliche Hinweise:

Schutzauftrag Art. 9a BayKiBiG ASBG § 8a SGB VIII

- **Art. 9a BayKiBiG Verbot der Gesichtsverhüllung**

Beschäftigte in Kindertageseinrichtungen dürfen während der Besuchszeit ihr Gesicht nicht verhüllen, es sei denn, betreuungsbedingte Gründe stehen dem entgegen. Satz 1 gilt für Tagespflegepersonen entsprechend. Das Verbot gilt nicht, soweit betreuungsbedingte Gründe dem entgegenstehen. Betreuungsbedingte Gründe wären z.B. eine Verkleidung in einem Rollenspiel oder auf einer Faschingsfeier.(Auszug:<http://www.tagespflege.bayern.de/gesetz/verbotgesichtsverhuellung/index.php>)
- **§ 8a SGB VIII Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung**

Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung (§ 1631 Abs. 2 BGB) und sind vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen (§ 1 Abs. 3 Nr.3 SGB VIII). § 8a SGB VIII konkretisiert den Schutzauftrag als Aufgabe der Jugendämter. Die fachlichen Empfehlungen des LJHA zur Umsetzung des Schutzauftrags nach § 8a SGB VIII definieren dafür Standards und Verfahrensabläufe sowie die Zusammenarbeit mit den Trägern von Einrichtungen und Diensten, die Leistungen nach dem SGB VIII erbringen. Mit diesen sind Vereinbarungen abzuschließen die sicherstellen, dass die zur Erfüllung des Schutzauftrags erforderlichen Qualitätsstandards und Verfahren eingehalten werden. Vereinbarungen sind demzufolge erforderlich für Träger der Jugendhilfe, die Tagespflegepersonen anstellen, und Träger, an die Aufgaben der Kindertagespflege wie Vermittlung, Beratung, Begleitung vom Jugendamt delegiert sind. (Auszug: <http://www.sozialgesetzbuch-sgb.de/sgbviii/8a.html>)

Rauchverbot § 13 Abs. 2 Satz 2 AV BayKiBiG

- **In der Großtagespflege Sonnenschein und im Außenbereich herrscht absolutes Rauchverbot.**

Schweigepflicht

- An der Kindertagespflege sind außer den jeweiligen Kindern drei weitere Akteure beteiligt: die Personensorgeberechtigten, die Tagespflegeperson und das Amt für Familie und Kinder. Zwischen allen Beteiligten werden Informationen ausgetauscht und müssen auch ausgetauscht werden, um die verantwortungsvolle Aufgabe im Interesse und zum Wohl der Kinder sachgerecht erfüllen zu können. Wichtig dabei ist, dass sich alle darauf verlassen können, dass mit den sie betreffenden Informationen diskret umgegangen wird. Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung verlangt neben der Erforderlichkeit der Datenerhebung für die konkrete Aufgabe eine klare Zweckbindung.

Diese darf nur mit Einwilligung des Betroffenen geändert werden oder wenn eine gesetzliche Grundlage dies ausdrücklich gestattet. Auch Zweckänderungen, die auf diese Weise ohne Einwilligung vorgenommen werden dürfen, müssen transparent gemacht werden („Vielleicht gegen den Willen des Betroffenen, aber nicht ohne sein Wissen“). Die Kalkulierbarkeit informationeller Vorgänge schafft Vertrauen, ohne das sinnvolle Arbeit in der Kindertagespflege nicht möglich ist.

17. Wichtiges zum Schluss

- Bitte begleiten Sie Ihr Kind in die Einrichtung und übergeben es der jeweiligen Tagespflegeperson. Lassen sie Ihr Kind bitte nicht alleine ins Haus gehen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Elterngespräche vorher terminlich festhalten müssen. Während der Abholzeit ist dies nicht möglich.
- Im Eingangsbereich der Großtagespflege Sonnenschein befindet sich eine „Elterninfo“ mit wichtigen Infos, Neuigkeiten und Terminen für Sie.
- Sie brauchen Ihrem Kind kein Essen oder Trinken mitgeben. Ihr Kind wird von uns verköstigt.
- Für Babys sind jedoch die jeweiligen Milchmahlzeiten oder Fertigmahlzeiten und die Pflegeartikel selbst mitzubringen.
- Gebuchte Stunden können nicht auf die nächste Woche übertragen werden. Es ist auch nicht möglich Wochenstunden zu überziehen. Da es sich hierbei immer um Wochenbuchungszeiten handelt.
- Die Ferienbetreuung bezieht sich über das ganze Kalenderjahr. Somit sollen die Eltern die Ferienbetreuung im Vorhinein auswählen und buchen wenn diese benötigt wird.
- Bei Ausfall, Krankheit oder bei den 30 betreuungsfreien Tagen einer Tagespflegeperson wird die mit Ihnen besprochene und vertraglich festgelegte Ersatzbetreuung, die Betreuung Ihres Kindes gewährleisten. Selbstverständlich wird Ihr Kind diese Ersatzbetreuung kennen, da wir den Kontakt zu dieser regelmäßig pflegen und diese auch die meiste Zeit in der Großtagespflege Sonnenschein anwesend ist.
- Da sich das Haus in dem sich die Großtagespflege Sonnenschein befindet, ein mehrstöckiges Familienhaus ist, sollte die Privatsphäre der Privatpersonen im Haus respektiert werden. Die Großtagespflege Sonnenschein befindet sich nur im Erdgeschoss des Hauses. (Mietverhältnis).

In diesem Sinne
freuen wir uns auf eine gut
Zusammenarbeit

